

ÖSTERREICHISCHER VERBAND FÜR RADIÄSTHESIE & GEOBIOLOGIE



Beratung, Auskünfte, Informationen und Erfahrungsaustausch
jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr
1160 Wien, Koppstraße 89–93/3/2 (Eingang Possingergasse)
Tel.: +43(0)1/40 81 883, +43(0)676/37 39 390
E-Mail: info@radiaesthesieverband.at www.radiaesthesieverband.at

Der gute / gesunde Schlafplatz

Ein Schlafplatz kann durch folgende Faktoren gestört sein:

Erdstrahlen - wie Wasseradern, geologische Unregelmäßigkeiten, verschiedene Gittersysteme, Kreuzungspunkte von terrestrischer Strahlung – Kraftplätze wie Kirchen, usw.

Elektrosmog wie - WLAN, Schnurlostelefon, Radiowecker, Elektrokabel, Elektrogeräte, Heizdecken, Lampen, PC, Handy, Elektroheizungen.

Materialien und Einrichtungsgegenstände - Metalle, Kunststoffe, Glas, Spiegel, Kuscheltiere, Nippsachen (Krimskrams), Fotos (Ahnengalerie), spitze und glänzende Gegenstände, Steine, sakrale Gegenstände, Beleuchtungen, Lampen.

Man sollte gerne zu Bett gehen, man sollte gut und durchgehend schlafen und man sollte morgens gerne fit, munter, voller Tatendrang und gut gelaunt aufstehen.

Ein Wohlfühlplatz zeichnet sich dadurch aus, dass man in Ruhe und gerne dort verweilt.

Fühlt man sich nach einiger Zeit unwohl, bekommt man Muskelverspannungen, Beklemmungen, spürt man irgendwo ein Kribbeln oder wird man unruhig, sollte man den Platz wechseln.

Ein Schlafzimmer ist unser wichtigster Erholungsraum und kein Arbeitszimmer, kein Abstellraum, kein Fernsehzimmer, keine Bibliothek und am besten auch kein Schrankraum.

Ein gesunder Schlafplatz ist einem schönen Schlafplatz vorzuziehen, denn jeder Mensch verbringt jeden Tag sechs bis acht Stunden im Bett, somit mindestens 1/3 seines Lebens. Die Dosis macht das Gift – lange Aufenthaltsdauer auf belasteten Plätzen kann sich auf unsere Gesundheit auswirken.

Wie kann ich herausfinden, ob ich eine geopathische Belastung habe?

Aus dem Buch „Erdstrahlen & Co“ – Dr. med. Ulrike Güdel-Banis

Unruhiger, gestückelter Schlaf mit vielen kurzen Aufwachphasen, Alpträume, morgendliche Zerschlagenheit bei Kindern, Flüchten aus dem Bett, Aus-dem-Bett-Fallen, Bettnässen, Verspannungen, rheumatische Beschwerden, Migräne, morgendliche Kopfschmerzen, Schmerzen beim Aufwachen, die tagsüber allmählich besser werden, Tagesmüdigkeit, Beschwerden, die durch Behandlung nicht besser werden bzw. häufig wiederkehren, häufige Fehlgeburten bei sonst gesunden Frauen, Zeugungsunfähigkeit sonst gesunder Männer, Konzentrations- und Lernstörungen, abnorme Ermüdbarkeit, rasche Erschöpfung, Beschwerdebeginn kurze Zeit nach einem Schlafplatzwechsel, unklare Ängste und Depressionen, Krebserkrankungen.

Es gibt keine Abschirmung, die auf Dauer eine Verbesserung darstellt, somit keine Matten, Spiralen, Steine, Pyramiden, Stecker, Symbole, sakrale Gegenstände, usw.

Dies ist eine Geschäftemacherei mit der Angst.

Wenn Sie in Ihrem Wohnraum ein Problem vermuten, rufen Sie sich einen seriösen Rutengeher, der keine Abschirmungen und Entstörungen verkauft.

Wenn ich Lösungen möchte, so finde ich Wege. Wenn ich keine Lösungen möchte, so finde ich Gründe! Dr. med. Ulrike Güdel-Banis

Verfasst von

Rosa Schwarzl, Verband für Radiästhesie & Geobiologie